



11. Juli 2010_Nr. 08/2010

Deutsche TV-Plattform
e.V.
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Holger WenkTel. +49.30.4701-8882
Fax +49.30.9985-174
Mobil +49.171.1203682
presse@tv-
plattform.de
www.tv-plattform.de

Fußball WM 2014: neue TV-Highlights in Sicht

Deutsche TV-Plattform prognostiziert stark veränderte Rahmenbedingungen für das Fernsehvergnügen in vier Jahren – und trägt mit ihren Expertengremien aktiv zu Innovationen bei

Frankfurt/Main. Dieses Jahr hat es nicht geklappt, doch beim Anlauf zum 4. WM-Titel für die deutsche Mannschaft in vier Jahren wird alles besser: Auch fernsehtechnisch stehen dann den Fans des runden Leders viele Highlights bevor. „Mit Innovationskraft und Dynamik stürmt die TV-Branche voran“, ist sich Gerhard Schaas, Vorstandsvorsitzender der Deutschen TV-Plattform sicher, „so dass wir in vier Jahren ein Live-Event der besonderen Art erleben werden.“

Mit tele-visionärem Blick lässt sich schon heute prognostizieren, was die Deutschen bei der Fußball-WM 2014 erwartet: Über Satellit wird ausschließlich Digital-TV empfangen und auch die Mehrheit der Kabelkunden schaut nicht mehr analog "fern". Gestochen scharfe Bilder und grandiosen Ton gibt es nicht nur von den Sportsendern und den Hauptprogrammen, sondern fast alle Sender sind auf HDTV umgestiegen. Immer mehr Fans steigern mit 3D das Live-Erlebnis, weil alle WM-Spiele dreidimensional angeboten werden. Entsprechende Bildschirme für 3DTV stehen dann schon in ausreichender Zahl in den Haushalten - ähnlich wie beim HDTV-Start in 2010. Mehr als die Hälfte der Haushalte sind mit hybriden TV-Geräten ausgestattet, und können damit zusätzlich zum TV-Signal Service-Dienste aus dem Web am Fernseh-Bildschirm darstellen. Das bedeutet: Die besten Szenen, verpasste Spiele und alle Hintergrundinformationen im Minutentakt auf Abruf – einfach per Knopfdruck an der Fernbedienung.

Beim diesjährigen „Sommermärchen“ waren die Deutschen auch TV-mäßig noch Drittplatzierte. Die Fakten: Zwar nutzten bereits über 75 Prozent der Satellitenkunden digitale Fernsehbilder aus Südafrika, doch beim Hauptempfangsweg Kabel sind es nur ein gutes Drittel. Über Antenne laufen zwar ausschließlich digitale Bilder, jedoch in manchen Regionen nur mit einer geringeren Programm-Vielfalt. IPTV über aufgerüstete Telefonleitungen nutzen erst eine Million Haushalte. Und dreidimensional war die Fußball-WM erst in einem Dutzend Kinos in Deutschland zu sehen. Diese Übertragungen haben gezeigt, dass 3D-TV noch lange nicht ausgereift ist. Es gibt also noch viel zu tun!

Deutsche TV-Plattform
e.V.
c/o ZVEI
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am
Main
Tel. +49.69.6302-229
Fax +49.69.6302-361
www.tv-plattform.deGeschäftsführerin
Carine Lea Chardon
Amtsgericht Frankfurt
VR-Nr. 73VR9797

Damit Deutschland nicht nur fußballerisch, sondern auch fernsehtechnisch in vier Jahren Weltmeister wird, dafür engagieren sich die Mitglieder der Deutschen TV-Plattform in Expertengruppen. Im Mittelpunkt steht die dynamische Entwicklung des digitalen Fernsehens. Als jüngstes der vier Fachgremien wurde Ende Juni die AG 3D-HD-TV gegründet. „Wie im Fußball ist Teamgeist und Fairplay gefragt, um die deutsche Medienbranche voranzubringen“, erläutert Schaas: „Wir haben dafür das geeignete Forum, und bieten allen Unternehmen an, sich an unserer Arbeit zu beteiligen“.

Aktuelle Informationen zur Deutschen TV-Plattform, ihren Arbeitsgruppen und Aktivitäten sowie zahlreiches Informationsmaterial zum digitalen Fernsehen finden Interessenten auch unter www.tv-plattform.de.

Die Deutsche TV-Plattform ist ein Zusammenschluss von privaten und öffentlich-rechtlichen Sendern, Geräteherstellern, Infrastrukturbetreibern, Service- und Technik-Providern, Forschungsinstituten und Universitäten, Bundes- und Landesbehörden sowie anderen, mit den digitalen Medien befassten Unternehmen, Verbänden und Institutionen. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist die Einführung von digitalen Technologien auf Grundlage gemeinsamer, offener Standards.

In den Arbeitsgruppen der Deutschen TV-Plattform wirken Vertreter aus allen Bereichen der Medienbranche und der Unterhaltungselektronik als Mitglieder und Gäste mit. Die Experten engagieren sich dabei für wichtige Weichenstellungen bei Schwerpunktthemen des digitalen Rundfunks, darunter HD- und 3DTV, Digitalisierung, Weiterentwicklung der Terrestrik und Hybrid-Fernsehen.